Praxisverwaltungssoftware für Heilpraktiker

PATIENTS 2011

Net Classic & Net PLUS Version (Stand: Nov. '10)

für Windows 7 / Vista / XP / 2000 & MacOS X

Verwaltungssoftware für Heilpraktiker - Praxen (Entwickelt von Heilpraktiker für Heilpraktiker für die Naturheilpraxis)

Hersteller:



Anleitung:

- 1. Daten-Export aus Patients
- 2. Daten-Import in Fremdanwendungen

http://www.heilpraktiker-online.com http://www.praxissoftware.net

© 2010 Copyright Medizin Software Systeme Stefan Burghardt Dompfaffenweg 21 C 22145 Hamburg

FON: + 49 (40) 678 24 92 FAX : + 49 (40) 64415336

Hintergrund / Zielsetzung dieser Anleitung

Diese kurze Dokumentation betrifft alle Patients Versionen auf Basis einer Windows oder Macintosh-Installation.

Im **ersten Teil** soll eine mit Screenshots bebilderte Schritt-für-Schritt Anleitung unternommen werden, die es Ihnen - liebe Kundin und lieber Kunde - ermöglichen sollte, im Bedarfsfall alle exportierbaren Informationen von Patienten aus der Datenbankdatei ("Patients.df1") zu extrahieren und diese in Fremdanwendungen weiterverarbeiten zu können.

Fremdanwendungen können u.a. sein:

- 1. Microsoft Excel (Tabellenkalkulation)
- 2. Microsoft Word (Textverarbeitung)
- 3. Microsoft Access (Datenbank)
- 4. dBase (Datenbank)
- 5. Lotus (Datenbank)

Im **zweiten Teil** dieser Anleitung beschäftigen wir uns mit dem Import der exportieren Datensätze in die derzeit gängigsten Fremdanwendungen, nämlich denen von Microsoft. Auf die Anwendersoftware dBase und Lotus wird hier nicht eingegangen.

***** Support *****

Sollte Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an

Herrn Stefan Burghardt eMail: <u>webmaster@heilpraktiker-online.com</u> Telefon: 040-678 24 92

Kostenlosen telefonischen Support gewähren wir allen registrierte Kunden einer lizensierten Vollversion von Patients Win/Mac. Für die Nutzung der DEMO-Vollversion können wir leider keine kostenfreie Unterstützung anbieten.

1. Daten-Export aus Patients

Schritt 1:

In der Menüleiste von Patients gegen Sie auf

Finden / Finden über Abfrage

🙆 Patients	DEMO						
Datei <u>B</u> earb	eiten <u>l</u>	<u>J</u> tilities	Rubrik	Finden	Leistungen	Finanzen	10
Patient/	in	aufge	nomm	Find Find Find	len über Mask Ien über Liste Ien über Abfra	.e Ctrl+M Ctrl+L ge Ctrl+F	015
Name	Mu	sterfr	อบ		Sy	mptome/	Beschwe
Vornam	e Eril	ka		Weiterbeh			andlung

Dieser Menüpunkt führt zu einer komplexen Patientenabfragemaske für die Praxisstatistik.

Patientenselektion E	G
Aufnahme vom bis PLZ vom	1 Eingehende Untersuchung 2 Homöopathische Repertorisation 3 Kurze Information
Ort Land	4 Eingehende Beratung 5 Beratung 6 Beratung außerhalb der Sprechstunde 7 Beratung nachts
Termine vom bis	8 Beratung Sonn- und Feiertags 9.1 Hausbesuch 9.2 Hausbesuch (Eilbesuch)
RG-Dat. vombisRechnung ab00bis	9.3 Hausbesuch (Nacht) 10.1 Wegegeld bei Tag pro Std. bis 2 km -
Umsatz ab 0,00 bis 0,00	W Vit. C Injektop 7,5 Gr. P 50 ml - 7,5 Gr.
Selektieren Kombinationslogi ⊙ Alle Datensätzei ⊙ E oder G oder I ⊙ It. Eingabe ○ [E und G] oder ○ It. Eingabe ○ [E und G] oder ○ E oder (G und I ○ E oder (G und I ○ E und G und M ○ E und G und M	k M M M O Positionen S O und © oder

Wählen Sie im Bereich SELEKTIEREN den Punkt "**Alle Datensätze**" (kann auch in älteren Versionen nur "Alle" lauten). Danach ein KLICK auf Button Selektieren.

Schritt 2:

Das neue Fenster legt je nach vorausgehend gewählter Selektionsart verschiedene Ausgabemodi festlegen, z.B.:

- via Bildschirm (mit Sortierung)
- via Drucker (Listenformat, Etikettenformat)
- via Exportfunktion in andere Datenbanksysteme.



Da wir alle **exportfähigen Datenfelder von aller Patienten auslesen** und in eine neue Datei schreiben wollen, müssen folgende Felder (wie oben) mit einem Häckchen markiert werden:

- 1. Export Häckchen
- 2. Tab-getrennt Häckchen und
- 3. Alle Felder Häckchen

Am einfachsten für die Weiterverwendung ist die Wahlmöglichkeit Tab-getrennt.

Diese führt zu einer Ausgabe sämtlicher exportierfähigen Datensätze in eine universelle und leicht weiter zu verarbeitende TEXT-Datei.

Alternativ können Sie hier die Datenbankformate von dBase, Sylk oder Dif wählen. "Word-Serienbrief" steht ebenfalls zur Verfügung, aus Plausibilitätsgründen gehen wir NICHT näher auf diese spezielle Anwendungsart ein.

Schritt 3:

Gehen Sie auf den grünen Button "Ausgeben":



Es folgt ein Dialogfenster mit der Frage:

ANSII - ASCII - Übersetzer mitlaufen lassen ?	<u>N</u> ein
	Ja

Bestätigen Sie mit "**NEIN**". (Kein ANSII – ASCII – Übersetzer mitlaufen lassen).

Namen der D	ruckdatei setzen		? ×
Spejchern	Patients	💌 🇢 🗈 💣 🎟]+
backup	AL		
Handbuc	h		
Datei <u>n</u> ame:	daten-export.txt	<u>Spe</u>	ichern
Datei <u>t</u> yp:	OMNIS 7 Druckdateien (*.prn)	Abbr	echen

Speichern Sie an einem Ort Ihrer Wahl die Datei MIT NAMEN und .TXT-Endung ab.

Alle exportfähigen Daten aus Ihrer Patients-Datenbank wurden exportiert und in der von Ihnen angelegten Datei, an dem von Ihnen gewählten Ort auf der Festplatte bzw. Netzlaufwerk oder Diskette abgespeichert.

Über den gelben Button "Verlassen" können Sie das SELEKTIONS-Fenster verlassen.

Hinweise und Beschränkungen

Hinweis zum Schritt 3 (Speichern der Export-Datei in .TXT bzw. .PRN Format):

Wenn Sie im letzten Schritt des Abspeicherns **NICHT explizit die .TXT Endung** angeben, wählt Patients automatisch die Endung **.PRN** aus. Sie steht für Printer (engl. Drucker).

Dies kann ggfs. zu Schwierigkeiten führen, diese Datei unter Windows im Explorer wiederzufinden, obgleich sie existiert. Windows blendet "bekannte" Dateierweiterungen in der Standardeinstellung aus.

Desweiteren erkennt Windows häufig nicht, welches Programm gestartet werden soll, unter welchem es dann die .PRN-Datei öffen soll. Ein einfaches <u>Umbenennen</u> der Dateiendung <u>in .txt</u> ist dann möglich.

Um diesen Ärgernis gleich zu umgehen, füttern Sie das Dialogfenster gleich mit dem Namen mit der .TXT-Endung (z.B. daten-export.txt).

Mac-Benutzer haben dieses Problem nicht.

Beschränkungen des Datenexportes (exportfähige Datensätze)

Im der vorangehenden Anleitung haben wir von sogenannten "exportfähigen Datensätzen" gesprochen. Folglich ergibt sich daraus, dass Patients nicht wirklich alle Datensätze exportieren kann.

Hintergrund ist die generelle Verschiedenheit zwischen den am Markt befindlichen Software-Datenbanken in deren internen Struktur.

Exportfähige Datensätze sind:

Alle Patientenstammdaten, wie z.B.:

- a. Name, Vorname, Anschrift, Wohnort, PLZ, Telefon, eMail etc.
- b. Aufnahmedatum, Frühere Erkrankungen, Unverträglichkeiten
- c. Medikamente, Familienanamnese, derzeitige Symptome, Beschwerden
- d. Patient bzw. Interessent (bei Patients PLUS Versionen)

Nicht exportfähige Daten sind:

- a. alle Angaben zu Patienten-Behandlungen (Rechnungen, Mahnungen)
- b. alle selbstständig unternommenen Eingaben zur Modifikation und Erweiterung den Material- und Medikamentendatenbank.

2. Daten-Import in Fremdanwendungen

Die Export-Datei:

Die gewonnene Daten-Export Datei (hier im Screenshop: daten-export.txt) stellt sich im Text-Editor unter Windows oder unter Mac in eher kryptischer Art und Weise dar, mit der man auf den ersten Blick nur schwer etwas anzufangen weiß.

🛃 daten-export.txt - Editor	X
Batel Bearbeiten Suchen 2	
1 "01.03.02" 0 "" "Musterfrau" "Erika"	-
"12.03.50" "" "Kanalstr. 6" "D" "20566" "Hamburg"	
"040-123456" "040-543210" "040-123457" "0179-12345" "Verkäuferin"	
"verh." 1 "Bandscheibenvorfall LW 4/5 `90, Krampfadern li. Bein,	
essentielle Hypertonie, Senk- & Spreizfuß" "" "Beloc zok mite, ASS	
100, Diclofenac bei Bedarf." "keine bekannt" "Hypertonie Vater, Knie-Arthose	
Mutter"	
2 "01.03.02" 1 "" "Mustermann" "Karl"	
"02.10.35" "" "Wasserturmweg 4" "D" "22926" "Ahrensburg"	
"04102-12345" "" "04102-54321" "" "Maurer" "ledig" 1	
"Alkohol- und Nikotinabusus, Spreiseröhren CA `95 inf. alkohol. Ananmese - OP	
`96, Lumbalgie, chron. Bronchitis'' '''' ''Berotec N Inhal., ACC 400,	
Gelomyrtol forte, " "keine bekannt" "Asthma bronch. Vater, Lungenemphysem	
Mutter, beide starke Raucher gewesen!"	
3 "22.02.03" 0 "" "von Kloster" "Tanja"	
"12.04.68" "" "Ob den Dörben 2a" "D" "23456" "Tötensen"	
"04123-678900" "04123-678901" "04123-678902" "0179-1234567" "Sängerin"	
"ledig" 5 "Keine Ananmese liegt bei dieser "Interessentin" vor! 2	
Kontakt-Anfragen in Kontaktverwaltung vorhanden!" "" "keine Ananmese	
liegt bei dieser "Interessentin" vor! 2 Kontakt-Anfragen in Kontaktverwaltung	
vorhanden!" "keine Ananmese liegt bei dieser "Interessentin" vor! 2	
Kontakt-Anfragen in Kontaktverwaltung vorhanden!" "keine Ananmese liegt	
bei dieser "Interessentin" vor! 2 Kontakt-Anfragen in Kontaktverwaltung	
vorhanden!"	-

Für den sinnvollen Import zeigen wir anhand von

- 1. Microsoft Excel
- 2. Microsoft Access

die notwendigen Schritte für die Bedienung des jeweiligen Import-Assistenten.

1 - Import in Microsoft Excel:

Öffnen			? ×
Suchen in:	Patients	💽 🗢 🔁 🔯 🗙 🚰 🎹 - E <u>x</u> tras -	
	Name	Größe Typ	Geä 🔺
	🛅 backup	Ordner 3	11.1
Verlauf	C EXTERNAL	Ordner	11.1
Venadi	FONTS	Ordner	11.1
	📄 Handbuch	Ordner	11.1
	C SERIAL	Ordner	11.1
Eigene Dateien	HP _old_Patients.df1	145 KB OMNIS DataFile	14.0
	daten-export.txt	2 KB Textdatei 2	20.0
	Dgdsc32.dll	932 KB Programmbibliothek 2	28.0
	🖬 DownloadPage.html	12 KB HTML-Datei 2	27.0
Desktop	Freischalten.txt	3 KB Textdatei 2	27.0
	Installationshinweis.txt	4 KB Textdatei 2	27.0
<u> </u>	license.txt	8 KB Textdatei (09.C
	07tk16.dll	20 KB Programmbibliothek (09.C
Favoriten	07tk32.dll	16 KB Programmbibliothek (09.C 🕳
	1		•
	Dateiname: daten-export.txt	💌 📑 Öffnen	
Netzwerkumg	Dateityp: Alle Dateien (*.*)	Abbreche	n

Öffnen der Datei "daten-export.txt" in Excel:

Der Textkonvertierungs-Assistent fragt nun bestimmte Formatvorgaben ab:

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 1 von 3	? ×
Der Textkonvertierungs-Assistent hat erkannt, dass Ihre Daten mit Trennzeichen verseh Wenn alle Angaben korrekt sind, klicken Sie auf 'Weiter ', oder wählen Sie den korrekten I	en sind. Datentyp.
Ursprünglicher Datentyp	
Wählen Sie den Dateityp, der Ihre Daten am besten beschreibt:	
Getrennt - Zeichen wie z.B. Kommas oder Tabstopps trennen Felder (Excel 4.0)-Standard).
C Eeste Breite - Felder sind in Spalten ausgerichtet, mit Leerzeichen zwischen jedem	n Feld.
Import beginnen in Zeile: 1 🚔 Dateiursprung: Windows (Af Vorschau der Datei C:\Patients\daten-export.txt.	NSI) 💌
1 10"01.03.02"000""0""0"Musterfrau"0"Erika"0"12.03.50"0""0"K 2 20"01.03.02"010""0""0"Mustermann"0"Karl"0"02.10.35"0""0"Wa 3 30"22.02.03"000""0""0"von Kloster"0"Tanja"0"12.04.68"0""0" 4 5	Canals Assert Ob den
•	+
Abbrechen < Zurück Weiter > F	ertig stellen

Mit Button "Weiter >" zum nächsten Schritt:

Tre	nnzeichen	eichen als ein Zeichen beha	Indeln	
ר ק	Z Tabstop 🔲 Semikolo	n <u>E K</u> omma Te <u>x</u> ter	rkennungszeichen: ["	•
orso	:hau der markierten Daten-			
		199 <u>8</u> - 2019 - 10	L	
	01.03.02 0	Musterfrau	Erika 12.03.50	Kana.
	01.03.02 0 01.03.02 1 22.02.03 0	Musterfrau Mustermann von Kloster	Brika 12.03.50 Karl 02.10.35 Tanja 12.04.68	Kana. Wass Ob d

Hier werden die Tab-getrennten Feldbereiche eingeteilt. Mit "Weiter >" zum 3. Step:

Textkon	vertierungs	-Assis	tent - S	6 chritt	3 von 3					? ×
Dieses Di zu markie Die Optio Zahlenwe in Text u	ialogfeld erm eren und den on 'Standard' erte bei und v m. <u>W</u> ei au der markie	öglicht e Datenty behält E wandelt tere	s Ihnen yp festz)atums- alle and 	i, jede : ulegen und leren V	Spalte Date 	nformat (<u>S</u> tandard <u>T</u> ext Datum: Spalten <u>r</u>	der Spalten – I TMJ <u>–</u> nicht importier	 ren (über	spring	jen)
Stand 1 2 3	<mark>Standard</mark> 01.03.02 01.03.02 22.02.03	Stand O 1 O	Stand	Stand	Standard Musterfrau Mustermann von Kloster	<mark>Stands</mark> Brika Karl Tanja	<mark>Standard</mark> 12.03.50 02.10.35 12.04.68	Stands R D	tanı Cana. Tassı b dı	-
•						7	1		Þ	

Klicken Sie auf den Button "Fertigstellen".

Ihre neue Excel-Tabelle mit den importierten Daten sieht ungefähr so aus:

📑 d	💐 daten-export.txt												
	A	В	С	D	E	F	G	Н	1	J	K	L	
1	1	01.03.2002	0			Musterfrau	Erika	12.03.1950		Kanalstr. 6	D	20566	Ham
2	2	01.03.2002	1			Mustermann	Karl	02.10.1935		Wasserturmweg 4	D	22926	Ahre
3	3	22.02.2003	0			von Kloster	Tanja	12.04.1968		Ob den Dörben 2a	D	23456	Töter
4													
5		1											
6													
7													
		daten-expo	rt/	3					2			•	

Es fällt auf, dass es ein paar "leere Spalten" gibt (hier u.a. die Spalten D, E und I):

🖳 d	aten-e	export.txt								
	A	В	С	DE	F	G	Н	J	K	
1	1	01.03.2002	0		Musterfrau	Erika	12.03.1950	Kanalstr. 6	D	2
2	2	01.03.2002	1	10 - 100	Mustermann	Karl	02.10.1935	Wasserturmweg 4	D	2
3	3	22.02.2003	0		von Kloster	Tanja	12.04.1968	Ob den Dörben 2a	D	2
4										
5										
6										
7										
8		Ν	. /							

Diese können Sie getrost löschen, wenn Sie den nachfolgenden Punkt beachtet haben.

VORSICHT leere Spalten löschen!

Bitte vergewissern Sie sich zunächst mit Hilfe des Herunter-Scrollens durch Ihre Tabelle, ob nicht irgendwo doch Eintragungen enthalten sind.

Durch das Einfügen einer neuen Zeile oberhalb von der ersten, kann hier eine Feldbeschreibung der einzelnen Spalten durchgeführt werden. Also z.B.: Spalte A = Patienten Nummer Spalte B = Tag der Aufnahme Spalte F = Nachname usw.

Weiterbearbeitung mit Excel

Nachdem wir im Prinzip das gewünschte Ziel erreicht haben, nämlich den Export von Patientenstammdaten aus Patients und den Import in eine Fremdanwendung, kann nun eine weitere Bearbeitung der Excel-Tabelle mit entsprechend weiterführenden Kenntnissen in der Handhabung von Microsoft Excel unternommen werden. Das würde jedoch den Umfang dieser Anleitung sprengen.

2 - Import in Microsoft Access:

Das Importieren der Dateisätze aus "daten-export.txt" erfolgt nach in Access nach folgendem Schema. Zunächst in Access eine neue Datenbank definieren:

Neue Datenban	kdatei								? ×
Speichern in:	Patients			-	🗢 🔁	× 🖆	💷 🔻 E <u>x</u> t	ras 🕶	
Verlauf Eigene Dateien Desktop	backup EXTERNA FONTS Handbuch	- port.mdb							
Tavoncen									
	Datei <u>n</u> ame:	daten-e×	port.mdb				-	Er:	stellen
	Datei <u>t</u> yp:	Microsoft	Access-Da	tenbanker	n (*.mdb)		-	Abb	rechen

Über Menüleiste DATEI / Externe Daten / Importieren die Datei "daten-export.txt" auswählen und auf den Button "Importieren" gehen.

r Assistent hat erka picht der Fall sein	nnt, dass Ihre Daten im Form wählen Sie bitte ein Format	hat 'Mit Trennzeichen' vorliegen. So aus, das Ibre Daten genauer
schreibt.	wanien die bitte ein ronnat i	ads, das sine Daten genader
Mit Trennzeichen voneinander getr	- Felder sind durch Zeichen, rennt.	wie z.B. Komma oder Tabulator,
Feste <u>B</u> reite - Fe sind.	lder sind in Spalten angeordn	iet, die durch Leerzeichen unterteilt
spieldaten aus Date	i:C:\PATIENTS\DATEN-EXPO	RT.TXT. rau″□″Erika″□″12.03.5(
20"01.03.02"	010""0""0"Musterm	ann"D"Karl"D"02.10.35
3 0″ 22.02.03″1	200""0""0"von Klo:	ster"D"Tanja"D"12.04.

Der Textimport-Assistent begleitet Sie durch verschiedene Formateinstellungen:

🗃 Textimport-Assiste	nt			×
Welches Trennzeichen u und beobachten Sie unt	nterteilt Ihre Felder? en in der Vorschau, wi	Wählen Sie das pa e sich der Text dar	issende Trennze durch ändert.	ichen aus,
Tab C Semi	xeichen aus, das Ihre i Kolon C Komma	C Leerzeichen	C Anderes	
📕 Erste Zeile enthält f	eldnamen	Text <u>b</u> egren:	zungszeichen:	<u> </u>
	Musterfrey	Frite 12 02	FO Vonel	atr 6 1
2 01.03.02 1	Mustermann I	Karl 02.10	.35 Wasse	rturmwe
3 22.02.03 0	von Kloster 1	Tanja 12.04	.68 Ob de	n Dörbe
				.
				<u> </u>
Weitere	Abbrechen	< <u>Z</u> urück	<u>W</u> eiter >	<u>F</u> ertig stellen

Hier werden die Tab-getrennten Feldbereiche eingeteilt. Mit "Weiter >" weiter:

🕫 Textimport-Assiste	nt			X
Sie können sie entwede Wo möchten Sie Ihre Da	er in einer neuen oder ten speichern?	r in einer b	ereits bestehen	den Tabelle speichern.
• In einer <u>n</u> euen Taba				
C In einer <u>b</u> estehende	en Tabelle:		<u>-</u>	-I
1 01.03.02 0 2 01.03.02 1 3 22.02.03 0	Musterfrau Mustermann von Kloster	Erika Karl Tanja	12.03.50 02.10.35 12.04.68	Kanalstr. 6 Wasserturmwe Ob den Dörbe
				• •
Weitere	Abbrechen	< <u>Z</u> u	urück <u>W</u> eit	er > <u>F</u> ertig stellen

Und noch ein Schritt weiter:

🗃 Textimport-As	siste	nt					×
Sie können Inforn aus dem unten st Bereich 'Feldoptio Feldoptionen —	nation ehend nen'.	en zu jedem zu impor den Bereich aus, und l	tierenden bearbeiter	Feld ang Sie dan	eben. ' n die Fo	Wählen Sie dazu Felder eldinformationen im	ī
Feldname: Pa	tNr.		Dater	ityp:	Long 1	Integer -	
Indiziert: Ne	in	<u>*</u>	Fe	eld nicht i	, mportie	eren (Ü <u>b</u> erspringen)	
PaFeld2	F∈F	FFeld6	Feld7	Felda	3	FFeld10	
1 01.03.02 2 01.03.02 3 22.02.03	0 1 0	Musterfrau Mustermann von Kloster	Erika Karl Tanja	12.03 02.10 12.04	.50 .35 .68	Kanalstr. 6 Wasserturmwe Ob den Dörbe	
Weitere		Abbrechen	< 71	rück [Weit		10 M 10
moleoronn				- derv	<u>11</u> 010	Lordy Scolori	

Hier können Sie der ersten Spalte einen Namen geben (z.B. PatNr).

Textimport-Assistent			×		
In Date of the second s	In Microsoft Access wird die Definition eines Primärschlüssels für Ihre neue Tabelle empfohlen. Ein Primärschlüssel identifiziert jeden Datensatz der Tabelle eindeutig und ermöglicht damit ein wesentlich schnelleres Abrufen von Daten.				
) Primärschlüssel selbst a <u>.</u>) <u>K</u> ein Primärschlüssel. Felblike 1:d6	reld7 Feld8	Freidin		
1 1 01.03.02 0 2 2 01.03.02 1 3 3 22.02.03 0) Musterfrau 1 Mustermann) von Kloster	Erika 12.03.50 Karl 02.10.35 Tanja 12.04.68	Kanalst Wassert Ob den		
Weitere	Abbrechen < 2	urück <u>W</u> eiter >	Eertig stellen		

Wie im obigen Screenshot ersichtlich, können Sie der Tabelle einen "Primärschlüssel" (die sog. ID) zuordnen. **Das empfiehlt sich jedoch in den meisten Fällen nicht!** Also lieber auf: **KEIN Primärschlüssel** stellen.

Textimport-Assistent		×
	Dies sind alle Informationen, die der Assistent benötigt, um Ihre Daten zu importieren.	
	Importieren in Tabelle: Daten-export	
	 Nach dem Import der Daten soll ein Assistent die Tabelle analysieren. Nach Fertigstellung Hilfe anzeigen. 	
Weitere	Abbrechen < <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>E</u> ertig steller	n

Geben Sie zuletzt der Tabelle einen Namen und klicken auf den Button "Fertig stellen".

Ihre Daten aus Patients sind in "Access Daten" (in Form eine Tabelle) umgewandelt worden. Sie stehen nun zur weiteren Bearbeitung in Access bereit.

Weiterbearbeitung mit Access

Analog zu der Weiterbearbeitung in Excel erfordert die Handhabung von Access entsprechende Kenntnisse, die jedoch den Umfang dieser Anleitung sprengen würden.

Abschlußbemerkung

Analog zu den oben genannten Schritten erfolgt der Importvorgang mittels sogn. Assistenten in gleicher Art und Weise bei Fremdanwendungen, wie z.B. dBase oder Lotus, auf die wir hier nicht eingegangen sind.

® 2010 Copyright
 Medizin Software Systeme
 Stefan Burghardt
 Dompfaffenweg 21 C
 22145 Hamburg